Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Stammbuch von Franz Schütt - Cod. Karlsruhe 1234

Schuett, Franz

[s.l.], [1788-1821]

[Text]

urn:nbn:de:bsz:31-233124

Visual Library

12.

Lange Jahre der Herr
Übertrifft nie Tag der Menschen;
Wie nie Trauben
Jahrein Jahraus den Schlafenden.

Herr Herr die Libanden
Dauny Schuzmann.

Trarbach den 27ten März
1804

11. Jahr alt.

Ihr Schwager kommt sich eine neue Welt beyzulegen
eine selbst aus Schädlichen Posse zu klauben.

Trautschel den 24ten May
1804

Von Ihrer Tin Schwester
Nanny Schwägerinn

9. Jahr alt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Das Glück macht sich zur Pflicht,
Die Seine Lasst mit Rosen zu bestreuen;
Die Freundschaft flüstert Sie bei jedem Morgenlicht,
bei jedem Abendrothe, Von neuem
Den Wunsch zu: Vergiss mein nicht!

Wien 18ten Januar
1791.

Sind zum Angedenken von
Ihrer Sie immer liebenden
Schwägerin Charlotte.
v. Stahl.

14 Bogen alt

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Auf! liebten alle Menschen tugend,
die freuden gesetzt würden allgemein,
und alle welt wie eine jugend,
von einem einzigen vater sagen.

Wien den 9ten Dez:
1794.

Ich bitte um
fortsetzung die sich sinn-
bey der ich die schwan-
ende Lauschen Ethal.

Du sagst du meinem Grund und Herz sagst du Ruhe
Gib mir und deinem Kind, das ist der ewige Lohn.

Wien M Stundz:
1794.

Hiermit empfiehlt
sich
Ihre
die pflichtschuldigen Dienerin
Linke

9 Jahren alt

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Lini x Eikal. Wien v. 18
Julij 1798

6 Jahre alt

Wilst Du o Kinder lass Mann die gesetzlichen Zeichen
Frey durchschauen, und frohlocken im Hochmuth Deines Herz,
Lass, wenn Winde Dir säuseln, Dich nicht vom Wolze
Entführen,
Lass, wenn Stürme Dich umgeben, nimmer Dir zürnen
den Muth.
Männliche Tugend sey dein Kinder, der Anlass die Hoffnung
Wachsend bringen sie dich durch die Gefahren des Lebens
Dem Ziele
Die Erinnerungen nützen unter Deine Hand
die Wohlthaten Deiner Mutter schreiben.
Liebe immer so wie dich Liebt
Deine Schwester F: Schwendemann

Winterthur den 2ten November
1795

Gallnot.

Zeittere Vor dem westen Schüttes
Ist ihm sind schon die andere Tritte
In einem Nachen Zoll gethan i

Zur Aufklärung dieser Zeilen
nehmen Sie sich – Herrn Liebenstein

Ihrer Ergebenste
Ludwig Schnyder

Unterschändlich
Bergen d 14 ten Juny
1790.

Wie selig ist die fromme Zähre,
die dir bei frommer Leiden klingt.
Die fließt zu reines Herzens Ehre,
das Zeit wie Meer — wie Felsen bist.

Wie selig ist, mit vollem Herzen
bei frommen frommen sich zu freuen
und linderen auf des Jammers Schmerzen
des Trostes Balsam mild zu streuen.

Streue.

Ihren bis zur Asche sich linderte.

Ihres scheint mir keine, wer mich
seinen Schöße fühlen läßt.

Schwester, Leiden, Gefühl.

Meinen theila Ihnen Freuden,
Allen Munterkeit und Scherz
Wenig Glau Ihnen Leiden –
Grübenwälzen und Ihr Herz ... ~~

Zur Erinnerung an Ihre
Freun Schwester Reinhardt
gehorsame Schüll ~~

Danksg: Standhaft im Leiden,
munter in Freuden,
Minen 20ten Dezember 98:

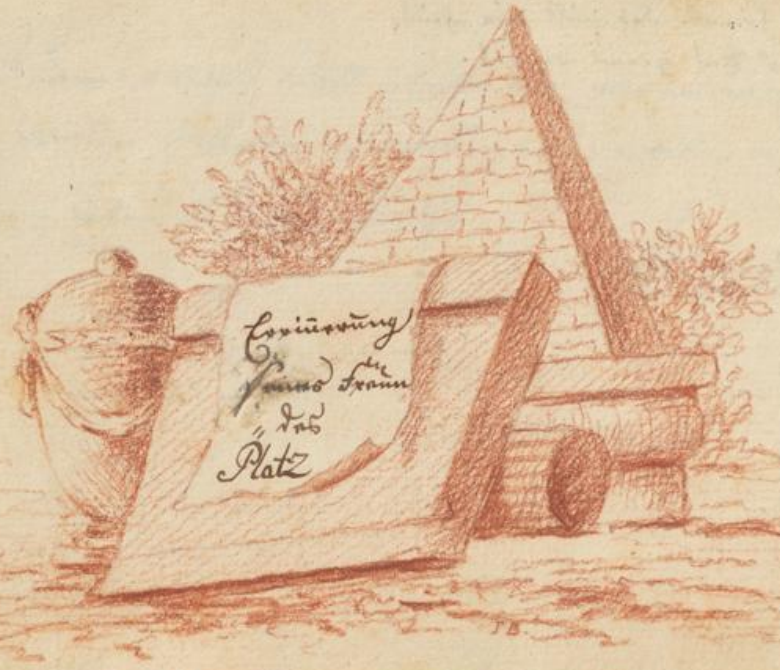
Wir Beam, Vorsteher und Rath der Stadt Neuenburg thun kund und zu wissen
Wir wollen Männer, Freunde, Wir wollen Bürger bleiben
Neuenburg den 21ten Septbr 1798.

In Entstehung des Gemeinderaths
H. Barth Stadtschreiber

Erlauben Sie mein Freund, daß mich mich schreibe,
Ihnen Mack und Wal genau zu nennen.

Landshut den 16ten Aprill 1804

Ihrer ergebenen Herr Freundin
Bergen Mallhas.



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Wenn Thränen in Thränen sich drängen,
Der krampfhaften Brust, zu sprengen
sich Abgründe eröffnen;
Wenn Wahnsinn voll Hohnes sich lachend,
Wahrheit und Vernichtung wüthend sich brüstend,
den Leuchten zu stürzen:
Verfolgung den Weisen gelanget
Wenn Hass und Verläumdung stumpfsinnig zerberstend
noch geifernd raunend lästert:

Wenn dennoch heilige Flammen der Freundschaft
den Jünglinge Seele durchglühen, wie diese ich. —
dich — — nenne ich Freundschaft. —

Punktum

Unterschrift die Vernunft dazu!!

Punktum Ihr
treuster Freund
Ihr: Platz — der —
Philosophie
Zugehörer

28 März

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Gellert

Um einen Freund von rechter Art zu finden,
muß man zu erst das Herz selbst empfinden,
Das ihn der Liebe würdig macht.
Freund! klage nicht, daß jetzt noch nicht Viele
Dir das Vermögen zu schätzen wissen

Druckstreuz

Dresden
17 April

Zum
Andenken von einem
9 jährigen Wohlwollenden
Freund
Dresdnitz in Mannsliebe.
August Christ: Fried:
Carl Schwarz

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Freund! — Bruder! — Liebe mich!
Ich bin dein Freund — dein [illegible]. —

Taufspruch.

Für Gottlobgenossen — Mann — [illegible] Menschenfreund.

Zyrier d. 27 Januar
1789.

Dein Abschied
P. Martialis Gernert
Augustinerfs. Mz.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Ist mein ein Betrüger dieses Welt, so muß mein sich darein bequemen
und für das gemeine Wohl oft eigenen Schaden übernehmen.

Bruchsal d. 28 Merz
1804

Zum Ehestandstrauungs-Schein
schreibt dieses Ihr aufrichtiger
Obrschfg. Adv. Metzger

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Für ungnaar Brunnendurchsuchung sind zu unterthänigen
Andenken zu Carlsruhe den 14ten April 1810.

Hübsch
Hofgerichts Procurator

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Das glücklichste Leben, so wie Ihr Herz es wünscht,
Sind stets des Freundes Wünsche, sey glücklich hier auf Erden
Durch Tugend und durch Redlichkeit.
Dein Leben sey voll edler guter Werke
Die sind uns Trost in Schmerz in Unglück Stärke
Und leiten in die Ewigkeit.

Stein den 8 Dezember
1797

Dieses zur Erinnerung
an
Ihren
Freund
Ernst Bohl

12 Jahre alt

Leges in scholis sunt virgines in foro sunt Meretrices.

A. J. Schütz Med. Doctor.

Lemgo,
Empfohlen
sind die
Besitzer.

Lemgo d. 2 Aprül. 1804.

Ihre angenehme Erinnerung ist Ihr Schatten eines
abgelebten Glücks, welches man noch, wie dem
Schatten eines Freundes, gern verschont, so lang man kann.

Brüssel am 31 März
1804

treue Pfaff
geborne Brentano.

Levius fit patientia, quidquid corrigere est nefas.
Horat: ode XXIV

nulla dies sine linea.

Erworben von D. Ayrer
1804.

Gotthelf Fischer

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Trennung ist unser Los
Wiedersehn unsere Hoffnung

Rastadt d. 14ten May 1812

Vergessen Sie nicht Ihre Freundin
Caroline Bischoff

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Sie euch Gott befohlen.

Ich wünsche Ihr Ihnen nicht so Kummer

Genf den 20ten Januar 1789.

Liebe und Freundschaft

Wieland

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Klugheit ist Alter; unbefleckt Leben ist Pflicht;
Viele Reihen der Jahre durchleben ist öfters nur Unglück;
Glücklich, wer bald zur Vollkommenheit reift. —

Mannheim, den 18 Junii,
1795.

Hiermit empfiehlt sich zum Andenken
Joh: Friedrich Pixis.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST